

Praxistest

Welche Qualität hat Ihr Warenwirtschaftssystem?

Durch die Selbstbeantwortung der folgenden Fragen werden Risiken, Chancen sowie der damit verbundene Handlungsbedarf deutlich.

Für die Qualität der Warenwirtschaftssysteme und der Prozesse ist es unabdingbar, die Definition des Artikels in Verbindung mit der EAN auf dem Produkt oder der Verpackung sicherzustellen. Für welche Sortimente und Artikel dieser Aufwand wirtschaftlich sinnvoll ist, hängt davon ab, welche Informationen genutzt werden sollen.

- › Ist der Aufwand der artikelgenauen Listung mit der spezifischen Artikelnummer größer als der Folgenutzen?
- › Handelt es sich um nachdisponierbare Artikel?
- › Werden Hilfsmittel zur artikelgenauen Listung genutzt?

Mit der Eingruppierung des Artikels in Warengruppen, Abteilungen und Kostenstellen steht und fällt die Aussagefähigkeit der Informationen.

Verluste entstehen, wenn z.B bei der Artikelanlage die Verkaufseinheiten bei der Artikelpflege falsch zugeordnet werden. Ausgehandelte Konditionen sind nur wertvoll, wenn sie von dem Lieferanten vereinbarungsgemäß geleistet werden und zur Kontrolle im WWS richtig hinterlegt sind.

Hier ist Vertrauen nicht ausreichend und eine Kontrolle mehr als sinnvoll.

- › Werden alle Plausibilitäten bei der Anlage der Artikelstammdaten genutzt?
- › Werden alle Konditionsarten nachvollziehbar hinterlegt?
- › Sind die Werbekostenzuschüsse berücksichtigt?
- › Sind artikelbezogene Jahresrückvergütungen gepflegt?

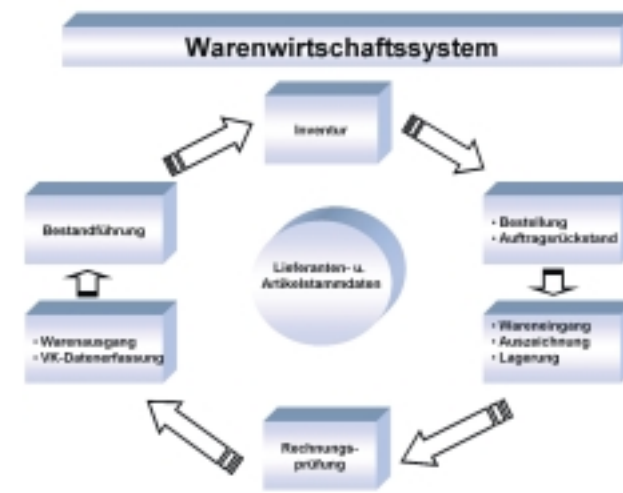
In folgenden, den Warenbestand verändernden Vorgängen wie

- › Wareneingang
- › Umsatz
- › Retouren
- › Umlagerungen
- › Eigenverbrauch
- › erkannter Diebstahl
- › Bruch und Verderb
- › und Fehlerkorrekturen

befinden sich zahlreiche Fehlerquellen, die erkannt und ausgeschaltet werden sollten.

Ob die Erfassung/Verbuchung dieser Vorgänge zeitnah, artikelgenau, wert- und mengenmäßig korrekt erfolgen, ist relevant für die damit verbundenen Kosten und Nutzen in den Prozessschritten.

Rationalisierungspotenziale in der Inventur



Quelle: m.b.s.+ Management Beratung Sendatzki

Wird der erkannte Diebstahl zeitnah erfasst und als Bestandskorrektur wirksam?

Diese Daten sollten in den statistischen Wert der Inventurdifferenzen einbezogen werden, damit das Ausmaß des Diebstahls als Grundlage für notwendige Maßnahmen dienen kann. Bei einer unkontrollierten Vorgehensweise können Manipulationen verdeckt werden. Zur Erkennung unplausibler Veränderungen des Warenbestands ist es erforderlich, diese zeitnah zu protokollieren und nach der Klärung der Ursachen und Manipulationen zu korrigieren.

Reduziert man die Grundfunktionen eines WWS auf die Eingabe, Verarbeitung und die Ausgabe, dann wird die Abhängigkeit der WWS-Funktionen von den Prozessen deutlich.

Wenn alle Voraussetzungen erfüllt sind, ist das Qualitätsziel erreicht. Ob die aus handelsüblicher Sicht erforderlichen Bedingungen auch zu einem wirtschaftlichen Erfolg führen, ist eine andere Frage.

Nur in Abhängigkeit zum Sortiment und dem Beschaffungsmarkt kann diese Frage beantwortet werden.

- › Werden alle Artikel im Laufe eines Jahres unabhängig von der Inventur mit dem dann Soll- und Ist-Bestand abgeglichen?
- › Wird der Zählaufwand in den Bestellvorgang integriert? Ist jede Warenbewegung nachvollziehbar?
- › Werden festgestellte Abweichungen verursachergerecht festgeschrieben?
- › Werden alle Konditions- und Verkaufspreisveränderungen bei Aktionen zeitgerecht behandelt?
- › Wird die Einhaltung der Kontrollen protokolliert und erfolgt diese nach Vorgaben?

Mit welchem Zählaufwand die permanente Inventur sichergestellt werden kann und warum die Funktion „Bestand“ elementar ist, wird in der nächsten Ausgabe „Kosten – Nutzen und Fehler in der Inventuraufnahme“ behandelt.

Der Autor Manfred Sendatzki ist Inhaber der m.b.s.+ Managementberatung Sendatzki.
E-Mail: info@manfred-sendatzki.de
Internet: www.manfred-sendatzki.de

Ihr zuverlässiger Partner im Do-it-yourself Markt



Ihr starkes Umsatzplus:

Unser innovatives Konzept:

- kreative Komplettlösungen
- aktive Verkaufsförderung durch animative Video-promotions
- intensive Personalschulung
- kundenorientierter Service vor Ort
- europaweite Präsenz in über 1.000 Outlets

Unser ertragsstarkes Sortiment:

- funktionale RST-Wassersparer im Hauptsortiment
- viele weitere renditestarke DIY Produkte

Sprechen Sie mit uns.

Tel.: 0 61 28 / 91 57 - 0



In den Faltern 4a
65232 Taunusstein
Fax: 0 61 28 / 91 57 58
E-Mail: RST-DIY@t-online.de
Internet: www.RST-DIY.de